

Vorlage Nr. 277/11

Betreff: **Sanierung Naturwissenschaften Emsland-Gymnasium**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Schulausschuss			29.06.2011		Berichterstattung durch:		Herrn Linke Herrn Dr. Winter Herrn Grimberg	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

11	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
52	Gebäudemanagement

Betroffenes Leitbildprojekt / Betroffene Maßnahme des IEHK

--

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein ☒ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich	
Ergebnisplan Erträge Aufwendungen 68.000 Euro	Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen 115.000 Euro
Finanzierung gesichert ☒ Ja, 68.000 Euro ☒ Nein, 115.000 Euro durch	
☒ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt 5202/52110 ☐ Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt ☐ sonstiges (siehe Begründung)	

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☒ Nein

Beschlussvorschlag / Empfehlung:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen zur Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume des Emsland-Gymnasiums zur Kenntnis.

Begründung:

Die naturwissenschaftlichen Räume (Physik/Chemie) des Emsland-Gymnasiums sind mittlerweile über 30 Jahre alt und stark sanierungsbedürftig. Sowohl das Mobiliar als auch die technische Einrichtung weisen erhebliche Mängel auf. Wasser- und Gasleitungen wurden an den Labortischen teilweise außer Betrieb genommen. Gaskartuschen wurden der Schule für den Unterricht zur Verfügung gestellt.

Das Büro kommunalplan - Pasternacki, Puhlheim, wurde mit der Planung und Kostenermittlung für die Erneuerung der naturwissenschaftlichen Einrichtung der Physik- und Chemieräume (ohne Biologie) unter Einbeziehung des Gymnasiums beauftragt.

Insgesamt beläuft sich die Kostenschätzung für die Erneuerung der naturwissenschaftlichen Einrichtung (Physik/Chemie) auf 115.000 Euro inkl. Mehrwertsteuer. Berücksichtigt wurden in der Kostenschätzung der Vorbereitungs- bzw. Sammlungsraum Physik, der Übungsraum Physik, der Vorbereitungs- bzw. Sammlungsraum Chemie und der Übungsraum Chemie (siehe Anlage, Plan). Die Neuanschaffung der Einrichtung ist investiv und daher im Investitionsplan zu veranschlagen.

Neben der Einrichtung sind verschiedene Erhaltungsmaßnahmen in den Räumen (insgesamt ca. 330 qm Raumfläche) durchzuführen, die konsumtiv (im Ergebnisplan) berücksichtigt werden. Hier sind insbesondere zu nennen die Decken einschließlich deren Beleuchtung, der Bodenbelag, die Leitungsführungen (Strom, Gas, Wasser) und die Unterverteilungen. Die Kosten für diese Erhaltungsmaßnahmen sollen in der Bauunterhaltungsplanung für das Jahr 2012 in Höhe von 68.000 Euro berücksichtigt werden.

Über die Durchführung der Maßnahme kann erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2012 entschieden werden.